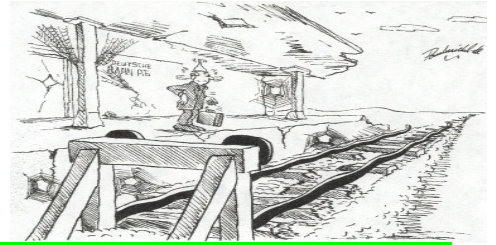


# Aktive Interessensvertretung Aller Kolleginnen & Kollegen



INFORMATIONEN für die Kolleginnen und Kollegen der S-Bahn Berlin GmbH – Nov. 2011

## *Liebe Kolleginnen und Liebe Kollegen*

Schon 2012 soll die Berliner Ringbahn europaweit ausgeschrieben werden. Das haben SPD und CDU in Ihren Koalitionsvereinbarungen festgeschrieben.

## **Das ist die Zerschlagung der S-Bahn!**

**Dies widerspricht den Beschlüssen unseres Betriebsrates, unserer Gewerkschaften, der DGB-Gewerkschaften, des SPD-Landesparteitages.**

## **Die Ausschreibung kann und muss verhindert werden!**

Denn wir wissen:

## **Wer ausschreibt, riskiert den weiteren und schnelleren Verfall der Berliner S-Bahn.**

Denn die Ursache für die nicht endende verhängnisvolle Situation bei der Berliner S-Bahn liegt in der Auslieferung des Betriebs an den Wettbewerb zum Erzielen von Maximalprofit, deren Konsequenzen die Kolleginnen und Kollegen seit Jahren mit massivem Personalabbau und Lohnkürzungen, die durch gravierende Arbeitsverdichtung entstehen und sich in der Verschlechterung der Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter manifestieren. Die Berliner Bürgerinnen und Bürger, die auf die S-Bahn angewiesen sind, bezahlen dies mit einer weiteren Reduzierung und gleichzeitiger Verteuerung der Leistungen des ÖPNV, mit dem Abbau der Sicherheitsstandards....

**Das ist weder im Interesse der Stadt Berlin und dem Land Brandenburg.**

**Das ist nicht im Interesse der Belegschaft.**

**Das ist nicht im Interesse der Berliner S-Bahn.**

Uns Berliner S-Bahner, unseren Betriebsrat und unsere Gewerkschaften eint ein Wille,

## **100 % S- Bahn, ein Betrieb aus einer Hand!**

Nur so können wir unserer Aufgabe nachkommen, das Recht der Bürgerinnen und Bürger auf einen zuverlässigen und sicheren öffentlichen Nahverkehr zu verwirklichen.

## **Wir haben ein Sofortprogramm für die Wiederherstellung der Berliner S-Bahn**

Eine erste Überprüfung der Umsetzung der Vorschläge für dringende Sofortmaßnahmen wurde durchgeführt. Das Fazit der Kolleginnen und Kollegen: „Es zeigt sich, dass die meisten Maßnahmen nicht umgesetzt bzw. nicht eingeleitet wurden. Schon heute ist klar, dass so der Verfall der S-Bahn weiter voranschreitet. Leidtragende dieses unverantwortlichen Handelns sind und bleiben die Fahrgäste und die Mitarbeiter der Berliner S-Bahn.“

## **Wir fordern die Umsetzung unseres Sofortprogramms für die Wiederherstellung der Berliner S-Bahn:**

- Die Entscheidung der Bundesregierung zur vollen Finanzierung der dringlich notwendigen Sofortmaßnahmen für die Rettung und Wiederherstellung der Berliner S-Bahn.

- Verteidigung und Wiederherstellung einer voll funktionstüchtigen S-Bahn als einheitlichen Betrieb der Öffentlichen Daseinsvorsorge durch folgende Maßnahmen:
  - Zusätzliches Personal muss in allen Bereichen neu und dauerhaft eingestellt werden.
  - Die Werkstätten müssen personell und technisch neu ausgestattet werden:
    - Bereitstellung der eingesparten Bevorratungsmittel für Ersatzteile, gemessen am wirklichen Bedarf.
    - Wiedereinführung der planbaren vorausschauenden Instandhaltung, die eine uneingeschränkte Fahrzeugverfügbarkeit garantiert.
    - Wiedereinführung der Motoren und Komponentenaufarbeitung. Keine Fremdvergabe!
    - Sicherstellung des Personaleinsatzes in den Werkstätten, für Wartungs-, Instandhaltungs- und Fristarbeiten.
  - Wiederherstellung und Einsatz aller Fahrzeuge der BR 485.
  - Wiederbesetzung aller Bahnhöfe mit Aufsichten der S- Bahn Berlin GmbH. Durch die Selbstabfertigung der Lokführer ist deren Arbeitsbelastung oberhalb der Schmerzgrenze. Dadurch ist ein weiterer Weggang der Lokführer zu befürchten.
  - Kurzfristige Maßnahmen zur Klimaertüchtigung für den kontinuierlichen Sommer- und Wintereinsatz der Fahrzeuge.
  - Dazu der notwendige Aufbau einer Arbeitsgruppe „Klimaertüchtigung“ der S-Bahn, aus S-Bahnern der betriebsnahen und schweren Instandhaltung
  - Umbau zur Modernisierung aller Baureihen der Berliner S-Bahn.
  - Planung, Entwicklung und Anschaffung eines neuen, den jetzigen und zukünftigen Klimabedingungen standhaltenden Fahrzeugtyps.

***Kolleginnen und Kollegen,***

**Wir streiten für die Umsetzung des Sofortprogrammes und gegen die Ausschreibung!**

***Kolleginnen und Kollegen,***

**Versammelt Euch in allen Betriebsteilen, diskutiert die Forderungen!**

**Setzt Euch mit uns für die schnellstmögliche Einberufung einer**

## **Betriebsversammlung**

**zum Erhalt unserer Arbeitsplätze ein, die die Forderungen diskutiert und entsprechende Maßnahmen einleitet:**

### **Keine Ausschreibung!**

## **100 % S- Bahn, ein Betrieb aus einer Hand!**

## **Umsetzung des Sofortprogrammes!**